

HANNIBAL UND DER 2. PUNISCHE KRIEG

1. Vorgeschichte:

264 – 241 v. Chr.: 1. Punischer Krieg

Karthago muss Sizilien an Rom abtreten und 3.200 Talente Kriegsschädigung zahlen

237 v. Chr.: die Römer erzwingen nach einer Meuterei karthagischer Söldner die Abtretung von Sardinien und Korsika und eine weitere Kriegsschädigung von 1.200 Talenten

seit 237 v. Chr.: karthagische Expansionspolitik in Spanien

226 v. Chr.: Ebrovertrag zwischen Karthago und Rom (Fluss Ebro als Grenze zwischen karthagischem und römischem Einflussgebiet)

219 v. Chr.: Hannibal erobert die mit Rom verbündete Stadt Sagunt und überschreitet den Ebro

⇒ Kriegserklärung Roms an Karthago

2. Der 2. Punische Krieg (218 – 201 v. Chr.):

218 v. Chr.: Hannibal überschreitet die Alpen

römische Niederlagen am Ticinus und an der Trebia

217 v. Chr.: römische Niederlage am Trasimenischen See

⇒ Q. Fabius Maximus Cunctator wird zum Diktator ernannt, er führt den Krieg vorsichtig und nach Ansicht seiner Kritiker zu zögernd

218.216 v. Chr.: Schlacht bei Cannae

Hannibal (ca. 40.000 Fußsoldaten und 10.000 Reiter) schlägt in einer Kesselschlacht ein zahlenmäßig überlegenes römisches Heer (ca. 80.000 Fußsoldaten und 6.000 Reiter)

⇒ 60.000 Tote und 10.000 Gefangene auf römischer Seite, 5.000 Tote auf karthagischer Seite

Hannibal bricht wegen mangelnder Unterstützung aus Karthago den Angriffskrieg ab

215 v. Chr.: Bündnis Hannibals mit König Philipp V. von Makedonien

212 v. Chr.: die Römer erobern das mit Karthago verbündete Syrakus (Tod des Archimedes)

210 v. Chr.: die karthagische Truppen räumen Sizilien

207 v. Chr.: die Römer besiegen ein karthagisches Entsatzheer unter Hannibals Bruder Hasdrubal

206 v. Chr.: die Römer unter Scipio Africanus d. Ä. erobern Spanien

205 v. Chr.: Friede zwischen Rom und König Philipp V.

204 v. Chr.: Scipio setzt zum Gegenangriff auf Karthago nach Afrika über

⇒ die Karthager rufen Hannibal aus Italien zurück

202 v. Chr.: Sieg Scipios über Hannibal bei Zama Regia

201 v. Chr.: Friedensvertrag zwischen Rom und Karthago

⇒ Karthago muss auf Spanien und Numidien verzichten, die Kriegsflotte (bis auf 10 Schiffe) ausliefern, 10.000 Talente Kriegsschädigung zahlen und darf keine Kriege ohne römische Erlaubnis führen

3. Weitere Ereignisse:

196 v. Chr.: Hannibal wird zum Sufeten¹ gewählt

195 v. Chr.: die Römer verlangen Hannibals Auslieferung

¹ höchster karthagischer Beamter

⇒ Hannibal flieht zu König Antiochus III. von Syrien, nach dem Sieg der Römer über Antiochus III. (188 v. Chr.) flieht er über Kreta zu König Prusias von Bithynien
183 v. Chr.: Selbstmord Hannibals durch Gift, als die Römer seine Auslieferung verlangen;
Tod Scipios in freiwilliger Verbannung, in die er von politischen Gegnern getrieben wurde
146 v. Chr.: Zerstörung Karthagos im 3. Punischen Krieg durch Scipio Africanus d. J.